

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 83.

Freitag den 6. April.

1860.

Die nächste Nummer des Tageblatts wird Sonnabend den 7. April ausgegeben.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am 1. und 2. Osterfeiertage (den 8. u. 9. April) predigen:

Zu U. L. Frauen: Sonnabend den 7. April um 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Superintendent Dryander.

Sonntag den 8. April um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke.

Montag den 9. April um 9 Uhr Herr Superintendent Dryander. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner.

Zu St. Ulrich: Sonnabend den 7. April um 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Oberprediger Professor Dr. Moll.

Sonntag den 8. April um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus B. Weicke.

Montag den 9. April um 9 Uhr Herr Oberprediger Professor Dr. Moll. Um 2 Uhr Herr Diaconus Sichel.

Zu St. Moritz: Sonnabend den 7. April um 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Oberprediger Bracker.

Sonntag den 8. April um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pindernelle.

Montag den 9. April um 9 Uhr Derselbe. (Nach der Predigt Motette von H. G. Nägeli: Erlöser sieh' wir fallen anbetend vor dir nieder.) Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Zu der Domkirche: Sonntag den 8. April um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Um 2¹/₄ Uhr Herr Domprediger Dr. Blanc.

Montag den 9. April um 10 Uhr Herr Superintendent Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Herr Domprediger Focke.

Katholische Kirche: Sonntag den 8. April früh 5 Uhr Kreuzaufnahme. Um 9 Uhr Hochamt und Predigt Herr Pfarrer Löffler. Um 2 Uhr Vesper Herr Kaplan Nolte.

Montag den 9. April um 7 Uhr Frühmesse Herr Pfarrer Löffler. Um 9 Uhr Hochamt und Predigt Herr Abbé Stolz. Um 2 Uhr Vesper Herr Pfarrer Löffler.

Hospitalkirche: Sonntag den 8. April um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Montag den 9. April um 9 Uhr Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 7. April um 6 Uhr allgemeine Beichte (für den 1. und 2. Oster-tag) Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 8. April um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Communion Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Montag den 9. April um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Communion Derselbe.

Zu Glaucha: Sonnabend den 7. April Abends 6 Uhr Beichte Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 8. April um 9 Uhr Herr Prediger Plath. Nach der Predigt Communion Herr Pastor Seiler. Abends 5 Uhr Katechismusstunde Derselbe.

Montag den 9. April um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.



Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Da in vergangener Nacht die öffentliche Feuerhülfe wegen der Unbedeutendheit des entstandenen Feuers nicht in entsprechender Ausdehnung in Thätigkeit kam, so verbleibt es bei der Bestimmung vom 16. März cr., daß bei dem nächsten Feuerlärm die vierten Züge sämtlicher Feuerwehr-Compagnien sich auf der Brandstätte, die ersten Züge dagegen sich auf den von den Herren Hauptleuten bestimmten Reserve-Plätzen einzufinden haben.

Halle, den 1. April 1860.

Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Der Sommerkursus in meiner höheren Töchterschule beginnt am 17. April. Zur Aufnahme von Schülerinnen bin ich am 13., 14. und 16. dess. M. in den Vormittagsstunden bereit.

Emma Pochhammer.

Die Erben des verstorbenen Dr. Schotte beabsichtigen, das zu dem Nachlasse ihres Erblassers gehörige, in der Berggasse alhier sub Nr. 5 belegene Haus mit Hof und Garten aus freier Hand zu verkaufen. Kauflustige ersuche ich, mit Herrn Apotheker Pabst oder mir deshalb in Unterhandlung zu treten.

Halle, den 3. April 1860.

Der Justiz-Rath Fritsch.

A u c t i o n.

Mittwoch den 11. April Nachm. 2 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 eine große Parthie Glas- u. Porzellansachen, sehr passend für Gastwirthe, gutes Mobiliar, Regelspiele mit Buchholz- u. a. Kugeln, kupf. Kessel, 1 Fleischkloß, 1 Stampf, u. 1 Steintrog, 1 Kinderwagen, Kleidungsstücke, Federbetten u. u. v. A. Hoppe, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator

Wegen Domicilveränderung ist das Haus Mühlgasse Nr. 4 unter billigen Bedingungen schleunigst zu verkaufen. Näheres Fleischergasse Nr. 15.

Ich bin Willens mein Grundstück, bestehend aus Vorder- und Hintergebäude, im Ganzen, auch getrennt, unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Steinthor Nr. 5.

Ziegenlämmer kauft fortwährend

Baderei Nr. 1.

Die mit so grossem Beifall aufgenommene Sammlung beliebter Opern-Arien, Tänze und Volkslieder für Pianoforte:

Die jungen Musikanten

von F. Schubert.

(Preis des ersten Hestes, über 40 Stücke enthaltend, nur 15 Sgr.)

ist neu eingetroffen in der

Pfeffer'schen Buchhandlung.

Schweizerkäse, fett und saftig, à U. 8 Sgr.,
Limburger Käse, à Stk. 3 $\frac{1}{2}$, 4 u. 5 Sgr.,
im Ganzen billiger, empfiehlt bei stets grossem Lager

Leop. Kühling,

gr. Steinstraße Nr. 73 u. Marktplatz u. Bärgeassen-
Ecke Nr. 1.

Bairische Kern-Salgseife,

à Stein 2 $\frac{2}{3}$ M., bei Centner und Originalkisten billiger, offerirt

Leop. Kühling,

gr. Steinstraße Nr. 73 u. Marktplatz u. Bärgeassen-
Ecke Nr. 1.

Pflaumen, groß und süß, à U. 2 Sgr. 9 S.,
mit Zucker eingekochte Preiselbeeren empfiehlt
bestens C. L. Helm.

Die frischesten bairischen Malzbonbons gegen Husten empfiehlt, sowie Chocoladen und feinstes Chocoladenpulver

C. L. Helm, Steinstraße.

Schöne Thüringer Pflaumen, à U. 2 Sgr.,
große Böhmische und Türkische Pflaumen,
à U. 2 $\frac{3}{4}$ und 3 $\frac{1}{2}$ Sgr., empfiehlt

Fr. Taubert, alter Markt.

Von extra fein Chocoladenpulver, à U. 6 Sgr., ist wieder angekommen. Fr. Taubert.

Guter Sauerkohl ist wieder zu haben

Geißstraße Nr. 22.



Schwarzwälder
Wanduhren-Handlung



von R. Schnell.

Da ich das Geschäft meines verstorbenen Schwiegervaters fortführe, und dasselbe auf's vollständigste assortirt habe, empfehle ich es mit der Versicherung, bei guter Waare solide Preise zu führen.

Gasthof „zum blauen Hecht.“ Emil Ahrens.

Ein neuer birf. Nähtisch ist zu verk. Raulenberg 2.

Rindergummitämme, starke, **C. F. Ritter.**

Brillen in allen Nummern **C. F. Ritter.**

Uhrgläser, C. F. Ritter, gr. Ulrstr. 32.

Fettes Landschweinefleisch, à *ll.* 4 *Sgr.*, ganz
fettes Rindfl., à *ll.* 3 *Sgr.* Moritzkirche Nr. 3.

Ein Kinderwagen steht zum Verkauf
Leipziger Straße Nr. 7, eine Tr. hoch.

Leere dauerhafte Original-Honigfässer, circa
1000 *ll.* haltend, bei **A. Krank, Mittelstraße.**

Ein halbes Duzend neue Mahagony-Rohr-
stühle stehen preiswürdig zu verkaufen
Dachriggasse Nr. 7.

Ein Kleiderschrank steht zu verkaufen
Gottesackergasse Nr. 16 parterre rechts.

Ein Schreibepult mit drei Kommodenkästen bil-
ligst zu verkaufen bei **Zander, Moritzburg.**

Dauerhafte Kisten werden gekauft in der An-
stalt für künstliche Mineralwasser von **C. Bach,**
Magdeburger Chaussee Nr. 7.

Zwei guterhaltene Gartenbänke werden zu kau-
fen gesucht Gottesackergasse Nr. 5.

Etablissemments-Anzeige.

Einem geehrten Publikum die ergebenste An-
zeige, daß ich mich als Schuhmachermeister etablirt
habe. Indem ich um geneigtes Wohlwollen bitte,
verspreche ich prompte und reelle Bedienung.

Alb. Stierwald, Schuhmachermeister,
Moritzkirchhof Nr. 11.

Meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige,
daß ich meine Wohnung aus der Dachriggasse Nr. 6
in die Mittelstraße Nr. 14 verlegt habe.

G. Hausch, Böttchermeister.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß
ich nicht mehr Herrenstraße Nr. 16, sondern Schmeer-
straße Nr. 18 wohne. Auch werde ich jede Bestel-
lung im Schneidern auf das beste und schnellste aus-
führen.

Caroline Hagemann.

Meine Wohnung ist Zapfenstraße Nr. 9.

Frau Lange, Gesindevermieterin.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß
ich nicht mehr alte Promenade Nr. 15 wohne, son-
dern Moritzthor Nr. 4.

Otto Sellhorn, Täschner u. Tapezierer.

Ein tüchtiges, arbeitsames Mädchen, möglichst
vom Lande, kann sofort antreten

Rannische Straße Nr. 10.

Ein Mädchen für den Nachmittag wird gesucht
Herrenstraße Nr. 14.

Eine Aufwartung — Frau oder Mädchen —
wird gesucht Magdeburger Chaussee Nr. 3.

Eine Aufwärterin wird sogleich gesucht
Schmeerstraße Nr. 7.

Logis-Gesuch.

Zum 1. Oct. c. wird für ein im Ruhestande mit
einem Dienstmädchen lebendes Ehepaar eine anstän-
dige, bequeme, gesunde und kompendiöse Wohnung
gesucht von 2 Stuben mit Schlafgemach, parterre
oder nur 1 Tr., vorn heraus, sonnig u. trocken, im
Winter leicht heizbar u. warmen Fußbodens, nebst
sonstigem wirthschaftl. Zubehör an Küche, Kammern u.
besonders einem eigenen Appartement mit im Ver-
schlusse des Reviers, und womöglich nicht zu fern
vom Markte und trinkbarem Wasser in der Nähe.
Gefällige Zuweisungen bittet man auf einem Zettel
mit genauer Angabe der Straße und Hausnummer,
wie des Preises, im **Steckner'schen Wechsel-Com-
toir, Kleinschmieden, niederzulegen und abzugeben.**

Ein paar einzelne, stille Leute, Beamte, suchen
zum 1. Juli eine Wohnung, womöglich in der Nähe
der Leipzigerstraße. Adressen unter A. R. bittet man
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kam-
mern, ist zu vermietthen und zum 1. Juli zu be-
ziehen Fleischergasse Nr. 3.

Zwei Logis, jedes aus Stube, Kammer und
Küche nebst Zubehör bestehend, sind zu vermietthen
und den 1. Juni zu beziehen Bockshörner Nr. 3.

Stube und Kammer sind an einzelne Leute
für 16 *R.* zu vermietthen Langegasse Nr. 15.

Ein Familien-Logis, bestehend aus 3 Stuben,
1 Kammer, Küche, Entrée und Benutzung 1 Boden-
kammer und Kellerraum u. s. w. ist für den Preis
von 70 *R.* sofort zu vermietthen und zu Johanni
zu beziehen. Näheres

Leipzigerstraße 69. Mehl-Handlung 69.

Eine kleine Stube ist zu vermietthen gr. Klaus-
straße Nr. 23.

Kleine Ulrichstraße Nr. 29 ist ein Laden im
Preise von 45 *R.* zu vermietthen und zum 1. Juli
oder 1. Octbr. zu beziehen. Zu erfragen 1 Treppe.

Eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 Stu-
ben mit Zubehör ist, auch getrennt, zum 1. Juli
zu beziehen kleine Ulrichstraße Nr. 29.

Strohüte, Italiener, Brüsseler u. engl. Geflecht, empfiehlt billigt	M. Gottheil junior.
Seidene Bänder, glatt u. façonnirt, in größter Auswahl bei	M. Gottheil junior.
Blumen, Federn, Tüll u. Spitzen zu bekannt billigen Preisen bei	M. Gottheil junior.
Herrenwäsche, Schlipse u. Handschuh, das Neueste, bei	M. Gottheil junior.
Stickereien, Kragen, Aermel, Mull u. Battist, Gardinen u. Negligéstoffe, sowie Shirting, Fischbein, Stahlreifen zu den alten bekannten billigen Preisen empfiehlt	
M. Gottheil junior, große Ulrichsstraße Nr. 3.	

40. Das Hutlager von G. Pfahl, Schmeerstraße Nr. 40, hält ein reichhaltiges Lager von **franz. Seidenhüten** und **farbigen Filzhüten** bestens empfohlen.

Lumpen, Knochen, Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei, weiße u. grüne Glasherben kaufen und zahlen dafür die höchstmöglichen Preise

A. Bitter & Co., Harz 35, Leveaux'sches Grundst.

Stube und Kammer ist zum 1. Juli an einzelne Leute zu vermietben Schmeerstraße Nr. 23.

2 Parterre-Logis à 36 *Rh.*, zusammen oder getheilt, zu vermietben fl. Ulrichsstraße 31.

Ein Logis von 2 St., 2 K., Küche ist fl. Ulrichsstraße Nr. 28 zu vermietben (Preis 60 *Rh.*). Näheres zu erfragen von früh 8 bis 2 Uhr Mittags.

2 Wohnungen, eine aus 2 heizbaren Stuben, 2 Kammern, Küche zc. bestehend, ist d. 1. October, die andere aus 1 Stube, 2 Kamm., Küche zc. besteh., den 1. Juli zu beziehen, Merseburger Chaussee 7.

Ein freundlich meublirtes Stübchen ist sofort zu vermietben, passend für einen Beamten, Strohhofspitze Nr. 11, 2 Treppen.

Meublirte Stuben und Kammern an einzelne Herren zu vermietben oder Schlafstellen Schülershof Nr. 12, 2 Treppen.

Gute Schlafstellen sind offen Schülershof Nr. 8.

Mittagstisch für anständige junge Leute wird gegeben in der Nähe des Waisenhauses. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Tanzunterricht.

Der Frühjahr-Cursus beginnt kurz nach Ostern. Um Anmeldungen bittet

N. Wipplinger, fl. Sandberg Nr. 20.

Ein schwarzer Tuchrock gestohlen. Vor Ankauf wird gewarnt.

Bergschenke bei Cröllwitz.

Zu den Feiertagen Tanzvergnügen.

Unsern treuen Freunde und Bekannten, Herrn **Frd. Reichardt**, bei seinem Weggange von dem ihm so lieb gewordenen Halle aus vollem Munde ein donnerndes Lebewohl! Wir verlieren in ihm einen treuen Freund und heitern Gesellschafter.

Einer für Viele.

Denjenigen Herren, welche unsere **Lina** zur Ruhestätte getragen, sowie allen Herren und Damen, welche sich bei der Beerdigung so zahlreich betheiliget und uns ihr tiefes Beileid bezeigt haben, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Müller und Frau.

Albrecht, als Pflegemutter.